Rezensionen von Buchtips.net

Joy Nash: Schwarze Glut

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Horror
ISBN-13:	978-3-426-50214-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,65 Euro (Stand: 02. Juli 2025)

Der mächtige Dämon Amadja hat nur ein Ziel im Auge. Er will die Weltherrschaft erringen. Für dieses Ziel setzt er sich skrupellos über alles hinweg und wenn die Vorarbeit erfolgreich weitergeführt werden kann, wird er das Ziel erreichen. Lediglich eine Gruppe unsterblicher Krieger aus dem alten Ägypten könnten den Dämonen aufhalten und ihn vernichten. Die Welt könnte bestehen bleiben. Die Immortals, Söhne einer Göttin, sind bis auf eine kleine Schwäche, unbesiegbar. Die Schwäche, die Liebe zu einer Frau. Rom, die Stadt der Ruinen, ein alter Tempel, ganz alter Tempel. Die Hexe Christine versucht mit einem der Unsterblichen Verbindung aufzunehmen. Kalen, der dritte der fünf unsterblichen Brüder, soll den Hexen behilflich sein. Seine Kraft und die seiner vier Brüder ist nötig, um den Dämon Amadja zu bekämpfen. Als ihr die Kontaktaufnahme gelingt, machen sie sich auf eine Reise. Ihr gefährlichster Kampf ist wahrscheinlich nicht die Anzahl der Gegner, sondern die Gefühle füreinander, die sich langsam entwickeln. Denn wenn sich einer der Unsterblichen verliebt, wird er sterblich. Kalen ist der Sohn der Göttin Uni, die ihm mit dem Schutz seines Volkes, der Ertusker, beauftragte. Er fühlt sich nur seinem Volk verpflichtet was ihn in Konflikte mit seinem älteren Bruder bringt. Adrian holte ihn auch für Kämpfe, um andere Völker zu schützen. Nachdem durch Kalens Fehler die letzten seines Volkes starben, bestrafte ihn seine Mutter. Die letzten siebenhundert Jahre lebte er ausgerechnet in Schottland und widmete sich seinen künstlerischen Neigungen. Jetzt tritt die Hexe Christine in sein Leben, erst nur als Traumgestalt, später Leibhaftig. Die Wasserhexe gehört zu einem Hexenzirkel, der unbedingt Hilfe benötigt. er meldete sich nicht auf den Ruf der Traumgestalt und so musste Christine sich auf den Weg machen und ihn persönlich aufsuchen. Sie will ihn unbedingt davon überzeugen, als Macht des Guten und des Lebens in den Kampf gegen das Böse und den Tod einzugreifen. Kalen, Angst davor wieder zu versagen, zeigt kein Interesse sich einzumischen. Er will weiterhin sein Leben weiterführen. Seine neu erwachte Leidenschaft gilt eher Christine, die er nicht mehr gehen lassen möchte. Erst sein Halgott-Freund Mac und die Berichte über die Übergriffe von Dunkelelfen öffnet ihm die Augen über die gefährliche Lage, in der sich die Welt befindet. jedoch erst als Christine in Lebensgefahr gerät, entscheidet er sich dafür einzugreifen.

Der vorliegende dritte Teil schliesst an den ersten an, als der Hexenzirkel ihr Ritual durchführte. Der Roman zieht sich etwas in die Länge, weil die Wasserhexe fast die Hälfte der Erzählung unterwegs ist, um den Unsterblichen zu finden. Erst langsam gewinnt die Erzählung an Tempo. Passend zu Schottland sind die Übersinnlichen Feen und Sidhe und andere Wesen in die Geschichte einbezogen. Damit wird die Geschichte noch etwas interessanter und mit Mac sogar etwas lustig. Die Geschichte ist nach den anfänglichen Schwierigkeiten noch gut verlaufen.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[28. Oktober 2009]